

Merkmale seiner Abstammung — reiche Fantasie, Humor und feine Beobachtungsgabe. In den ersten Arbeiten von Krawtschenko, die ganz hell und beinahe »leer« wirken, finden wir etwas von der unendlichen Weite der russischen Landschaft an der Wolga wieder. Andere Arbeiten stehen stark unter dem Einfluß seiner indischen Reise und spiegeln die Eindrücke der üppigen tropischen Landschaft, der indischen Architektur und Plastik wider.

Der Aufenthalt in München vermittelte Krawtschenko wichtige neue Eindrücke durch das Studium westeuropäischer Meister der graphischen Kunst.

Sowohl Krawtschenko wie auch Faworski — der andere berühmte russische Holzschnneider, ebenfalls ein Schüler von Professor Holoschy in München — werden heute als die besten Vertreter der typisch russischen Kunst angesehen. Beide sind aber im Grunde begabte Interpretatoren der westeuropäischen Stilformen und verdanken letzten Endes ihre großen Erfolge den vielen kleinen unbekanntesten Meistern des Holzschnittes, die inzwischen längst vergessen sind.



A L E X E I

Illustrative Holzschnitte

